

Konzept:	Vernetzungen und interdisziplinäre Unterrichtsformen	
Gilt für:	Gesamtschule	
Aktualisiert im Mai 2023	In Kraft ab August 2018	Gültig bis auf Weiteres

1. Grundlagen

Lehrplan 17 für den gymnasialen Bildungsgang im Kanton Bern

Einleitung und Grundlagen, Kap. 8, Profil der Schulen und überfachliche Aufgaben

Interdisziplinäre Unterrichtsformen und Vernetzungen Der fächerverbindende und fachübergreifende Unterricht soll exemplarisch die Unterschiede fachspezifischer Betrachtungsweisen sichtbar machen sowie Wahrnehmung und Reflexion aus unterschiedlicher Perspektive ermöglichen. Die Gymnasien legen in einem Konzept fest, wie sie Vernetzungen zwischen den einzelnen Fachdisziplinen sichern und in exemplarischen Unterrichtseinheiten fächerverbindendes und fachübergreifendes Lernen und Arbeiten ermöglichen.

2. Ziele

Das Konzept stellt sicher, dass die Vorgaben des Lehrplans 17 erfüllt werden (siehe oben). Es bildet einerseits die jeweils aktuellen Angebote ab und steckt andererseits die Rahmenbedingungen für die Entwicklung neuer Angebote ab.

3. Angebote im Bildungsgang nach Lehrplan 2017

3.1 Gesamtschule

Das neue Gefäss *Naturwissenschaften und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung NW+* ersetzt soweit möglich die integrativen naturwissenschaftlichen Gefässe, die nach Lehrplan 2005 auf der Stufe der Abteilungen angesiedelt waren.

NW+: In GYM4 belegen die Schüler*innen mindestens ein interdisziplinäres Angebot aus dem Bereich Naturwissenschaften und Nachhaltige Entwicklung (Wahlpflichtangebot).

Umfang: 2 Semesterlektionen / Schuljahr.

Wirtschaft und Recht im Alltag: Das myGymer-Angebot WR im Alltag verknüpft die Kenntnisse aus dem obligatorischen Fach Einführung in Wirtschaft und Recht mit Alltagserfahrungen und -praxis (Fakultativangebot). Umfang: 2 Semesterlektionen / Schuljahr.

3.2 Abteilungen

Abteilung GH Blockwochen: Vernetzungen und interdisziplinäre Angebote finden exemplarisch in den zwei jährlichen Blockwochen statt. Alle Schüler*innen belegen jährlich mindestens ein interdisziplinäres Blockwochenangebot (Wahlpflichtangebot).
Umfang: 32 Einzellektionen / Schuljahr bei 1 interdisziplinärem Angebot, 64 Einzellektionen / Schuljahr bei 2 interdisziplinären Angeboten.

Abteilung MN Februarwoche GYM3-GYM4: Vernetzungen und interdisziplinäre Angebote finden exemplarisch in der letzten Schulwoche des 1. Semesters statt. Alle Schüler*innen belegen während einer Woche interdisziplinäre Module (Wahlpflichtangebot); Unterricht in GYM2 (Klassenwoche) im Teamteaching. Umfang: 32 Einzellektionen / Schuljahr.

Im Informatikpraktikum im SF GYM4 werden fachspezifische Inhalte mit Methoden der Informatik verknüpft, indem Modellierungen und Visualisierungen programmiert werden.

Abteilung WR Kurswoche vor Februarferien: GYM1-GYM4 belegen interdisziplinäre Kurse, die die Schüler*innen als Wahlpflichtangebot selbst wählen. Umfang: 32 Einzellektionen / Schuljahr.

In der GYM2-Sportwoche vor den Herbstferien wird das Thema Sport mit anderen Schulfächern (wie Wirtschaft, Chemie, Biologie oder Psychologie) kombiniert. Umfang: 32 Einzellektionen / Schuljahr.

Im Projekt myStartUp (2. Semester GYM2 und GYM3) führen die Schüler*innen Mini-unternehmungen und wenden zum einen Fachwissen des interdisziplinären Schwerpunktfaches WR und zum anderen Fachwissen aus den Fächern Deutsch (Geschäftsbericht verfassen, Werbetexte verfassen, Auftrittskompetenz etc.), Mathematik (Kalkulationen etc.), Bildnerisches Gestalten (z.B. Stand- und Logodesign, Corporate Identity Manual erstellen) und Informatik (z.B. Website und Onlineshop erstellen) an. Umfang: 1 Jahreslektion / Schuljahr.

Das Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht wird ab GYM1 integrativ geführt.

4. Vernetzungspartnerschaften

Die Lehrkräfte der drei Abteilungen prüfen individuell mögliche Vernetzungspartnerschaften. Vernetzungspartnerschaften sind möglich

- a. als thematische Absprachen zwischen zwei oder mehreren Fächern: gemeinsames Thema während eines definierten Zeitraums,
- b. als Zusammenlegung eines Teils der Fächerlektionen zu einem interdisziplinären Gefäss während eines Semesters,
- c. als Teamteaching-Sequenzen,
- d. als Kombination von a bis c.

Vernetzungspartnerschaften werden der Abteilungsleitung jeweils mit den Stundenplanwünschen für das kommende Semester gemeldet, wenn sie im Stundenplan berücksichtigt werden sollen.

5. Aktualisierung und Schlussbestimmungen

Das vorliegende Konzept basiert auf demjenigen vom 15. Juli 2018 und wurde von der Gesamtkonferenz am 29. Juni 2021 gutgeheissen. Es wird von der Schulleitung jährlich aktualisiert. Es tritt per 1. August 2021 in Kraft und wurde im Schuljahr 2022/2023 evaluiert.

Gezeichnet: Schulleitung
André Lorenzetti

Verteiler: alle Lehrkräfte
Führungs- und Organisationshandbuch
